

Experience / Travel Report

Share your experience



1. Data (will be filled out automatically)

Host Country	USA
Host institution	University of North Carolina at Wilmington -
Academic Year	2023/2024
Semester	WS 2023/2024
Study Field	Engineering and Management
Language(s) of instruction	Englisch
Exchange Program	Studierende Partnerhochschulen weltweit (SMW)
Stay from	17.08.2023
Stay to	15.12.2023

2. Preparation of stay abroad:

Information on preparatory measures (application process, language preparation, journey/ travel, housing, if applicable health care and visa)	<p>Nahezu der gesamte Bewerbungsprozess läuft über das Portal Mobility-Online ab. Am Anfang müsst ihr 3 Bewerbungsschreiben eurer bevorzugten Unis, einen englischen Lebenslauf und eine Notenübersicht hochladen. Danach erfolgt dann die Zuteilung von einer der drei ausländischen Unis (hat bei mir knapp 2 Monate gedauert). Im Anschluss ist noch ein Sprachnachweis und das Learning Agreement hochzuladen (kümmert euch rechtzeitig um die Kurse, die in Landshut anerkannt werden). Ihr könnt dann in Mobility-Online noch einen Stipendienantrag stellen, was ziemlich easy ist und sich definitiv lohnt ;) Der ganze Prozess hat ca. 3 Monate gedauert. Bis die Genehmigung vom Stipendium da war hat es allerdings nochmal 3 Monate gedauert..</p> <p>Überschneidend zur der ganzen Bewerbungsphase müsst ihr noch das Visum beantragen - und das nimmt echt viel Zeit in Anspruch. Ihr werdet ab dem Zeitpunkt, ab dem ihr der ausländischen Uni zugeteilt wurdet mit dem International Office aus Darmstadt Kontakt haben. Dort bekommt ihr dann auch neue Infos bzgl. der Beantragung des Visums etc. Außerdem braucht ihr noch ein financial statement von eurer Bank, welche damit bestätigt, dass ihr euch das Auslandssemester "leisten" könnt.</p> <p>Beim Antrag vom Visum werdet ihr step-by-step durch den Prozess geführt (https://ceac.state.gov/genniv/). Hier werdet ihr vermutlich ab und zu speichern und ein paar Tage pausieren müssen, weil enorm viel gefragt wird. Der Visa-Antrag (DS-160) wird entsprechend online über die Homepage gestellt und ihr müsst dann entweder persönlich zum Konsulat oder nur die geforderten Dokumente hinschicken. Bei mir hat es ab dem Versand bis zum Erhalt meines Reisepasses nochmal gute 2 Wochen gedauert. Die Beantragung des Visums war mit Abstand die aufwendigste Sache.</p>
---	---

Experience / Travel Report

Share your experience

	<p>Parallel müsst ihr noch beim Hausarzt ein paar Formulare absegnen lassen. Ihr braucht Nachweise zu bestimmten erforderlichen Impfungen. Kümmert euch rechtzeitig darum, falls ihr noch nicht alle nötigen Impfungen habt.</p> <p>Außerdem ist noch eine Langzeit-Auslandsreisekrankenversicherung notwendig. Ich hab das über den ADAC gemacht. Die Versicherung war auch für Nichtmitglieder richtig günstig im Vergleich zu anderen und hat soweit alles abgedeckt, was seitens der USA gefordert war.</p> <p>Ihr werdet während der Zeit, in der ihr das Visum beantragt und euch um Versicherung usw. kümmert, auch regelmäßig E-Mails von der UNCW erhalten. Lest die gründlich durch! Vor allem rate ich euch bei der Auswahl von den Apartments, sofern ihr auf dem Campus wohnen wollt, schnell zu sein. Ich war damals im Seahawk Landing (Name eines der Wohnheime) in einer 4er WG. Ihr habt einen eigenen Pool, der für den ganzen Apartmentkomplex ist, ein eigenes Zimmer mit 1,40er Betten und ein Badezimmer, das ihr euch mit dem Zimmernachbar teilt. Ein Kollege von mir war allerdings in einer WG von den University Suites (ist ein anderes Wohnheim) und musste sich ein Zimmer mit jemandem teilen und hatte ein kleines 90er Bett. Um es an der Stelle kurz zu machen, schnell sein lohnt sich bei der Wohnungsauswahl! ;)</p> <p>Eine weitere Empfehlung ist bei der Einreichung eurer Kursauswahl schnell zu sein (first come, first serve). Wählt bei den Alternativen evtl. noch Kurse, die in Landshut anerkannt werden. Falls es mit euren Favoriten nichts wird, werdet ihr diese Kurse dann entsprechend bekommen.</p> <p>Nachdem ich jetzt über alles drübergelesen habe ist mir aufgefallen, dass ich überall geschrieben habt das ihr zügig die Sachen erledigen sollt! :D Bei vielen Sachen läuft es einfach nach dem first come - first serve Prinzip. Bleibt da echt dran Leute! ;)</p>
--	---

3. Studies and life in the host country

<p>What can you tell us about your host university / city (location, orientation and on campus support, accommodation and living costs)</p>	<p>Für den ein oder anderen sind die 120.000 Einwohner von Wilmington viel, für manche weniger. Ich empfand die Stadt als super angenehm. Ihr werdet feststellen, dass die Amerikaner wenig in die Höhe bauen und stattdessen eher in die Breite. Ohne Auto ist es zum Teil super schwierig die Umgebung zu erkunden. So gut wie jeder Student dort hat auch entsprechend ein eigenes Auto. Zu den Öffis kann ich euch tatsächlich wenig sagen, weil wir sind nie mit welchen gefahren sind. Meistens haben wir uns einen Uber oder Lyft bestellt, um in die Stadt oder zum Strand zu kommen.</p>
---	---

Experience / Travel Report

Share your experience

Allerdings könnt ihr sobald ihr dort angereist seid ein Radl in dem Bikeshop auf dem Campus mieten, aber da solltet ihr wirklich verdammt schnell sein! Pro Semester bekommt man eins für 60\$. Die Radwege in Amerika sind ehrlich gesagt aber ziemlicher Mist, sofern es überhaupt welche gibt. Wilmington ist auch nicht sehr Fahrrad-freundlich, aber immerhin führt ein Radweg direkt zum Strand. Für die Strecke braucht ihr ca. 30-45min.

Der Campus der UNCW hat die Bezeichnung "Campus" auch echt mal verdient. Er ist super groß, sehr grün und allgemein einfach echt schön! Mit dem Fahrrad kommt ihr relativ schnell von A nach B, zu Fuß dauert es aber teilweise echt lang zu den Vorlesungssälen. Auf dem Campus gibt es zahlreiche Mensen, Fast-Food Läden, ein Postamt, Ärzte und ein großes Freizeitcenter und noch einiges mehr. Es ist quasi eine eigene Kleinstadt. Das Recreation Center könnt ihr ohne zusätzliche Gebühren nutzen. Dort findet ihr eine kleine Schwimmhalle, mehrere Basketballplätze, Tischtennisplätze, Volleyballnetze, eine Kletterhalle, eine Tartanbahn, Squashplätze und ein übliches Fitnessstudio sowie großen Cardiobereich. Im Außenbereich gibt es auch mehrere Tennis-, Basketball- und Beachvolleyballplätze. Ich persönlich fand das Sportangebot echt mega! Als Student könnt ihr auch kostenlos an den Sportevents auf dem Campus teilnehmen (Fußball, Basketball, Volleyball, etc.). Soweit ich mitbekommen habe stehen euch die Ärzte für Behandlungen, für die man daheim zum Hausarzt geht, auch kostenlos zur Verfügung (Obacht: gefährliches Halbwissen, zu 100% kann ich das nicht garantieren).

Ihr könnt euch innerhalb von den ersten Wochen entscheiden, ob ihr einen Meal Plan nehmt oder nicht. Mit den Meal Plans könnt ihr die Mensen bzw. andere Essensmöglichkeiten auf dem Campus dann nutzen. Mit den teureren habt ihr dann z. B. noch mehr Food Dollar zur Verfügung (ist nichts anderes als Geld auf der Karte, mit der ihr Snacks kaufen könnt in den Supermärkten auf dem Campus) oder mehr Guest Meals (da könnt ihr dann kostenlos Gäste mit in die Mensa mitnehmen). Ich würde jederzeit wieder einen Meal Plan nehmen, weil ihr dann einfach ein viel entspannteres Leben dort habt. Ihr könnt die Mensen innerhalb der Öffnungszeiten so oft nutzen wie ihr wollt und ihr könnt so viel essen wie ihr wollt. Es ist wirklich vergleichbar mit einem All-inclusive Urlaub :D Es gibt Pizza, Burger, Salate, Desserts, Obst, Eis, Bowls oder ihr könnt euch auch was frisch zubereiten lassen. Solltet ihr euch gegen einen Meal Plan entscheiden, müsst ihr die Einkäufe vom Walmart

Experience / Travel Report

Share your experience

	<p>(sind ca. 20min mit dem Rad) nachhause schaffen, ihr braucht Küchenutensilien (nein, die sind nicht in den Apartments, es ist alles leer) und habt den Stress mit dem Abwasch und müsst jedesmal zum Essen nachhause. Die Mensen sind quer über den Campus verteilt und es ist wirklich um einiges angenehmer. Man muss auch dazu sagen, dass die Lebensmittel in Amerika echt ultra teuer sind im Supermarkt! Aber wie gesagt, ihr habt am Anfang von eurem Aufenthalt ein kleines Zeitfenster, in dem ihr euch ganz in Ruhe Gedanken machen und entscheiden könnt.</p>
<p>Do you have helpful information on course selection / course contents, recognition at HS Landshut, teaching and examination methods / quality etc.</p>	<p>Die Kursgröße ist im Allgemeinen relativ gut vergleichbar mit Landshut, zumindest in meinem Studiengang. Die größte Klasse hatte um die 25 Studierenden. Auch das System dort ist ganz anders als daheim. Ihr werdet anstatt am Ende des Semesters eine 90-minütige Klausur zu schreiben, mehr unter dem Semester machen müssen. Es werden wöchentlich Hausaufgaben aufgegeben, die aber bereits in eure Endnote miteinfließen. Es wird also mehr der Fleiß bewertet als in Deutschland. Generell wird mehr verlangt unter dem Semester zu machen, dafür wird es in der Prüfungsphase wesentlich entspannter. Es gab aber auch Kommilitonen von mir, die zusätzlich zu den Assignments am Ende trotzdem noch eine größere Klausur geschrieben haben, allerdings hat diese dann nur zu einem kleinen Prozentsatz mit in die Endnote gezählt. Falls folgende Kurse für euch auch interessant sein könnten, meldet euch gerne: Entrepreneurship, Green Business and Sustainable Enterprise, Intercultural Communication, Nutrition and Behavior.</p> <p>Die Kurswahl selbst war anfangs ein bisschen kompliziert. Es gibt einen entsprechenden Kurskatalog mit einem enorm großem Angebot an der UNCW. Ihr solltet euch schon vor dem Ausfüllen des Learning Agreements relevante Kurse raussuchen. Dafür könnt ihr euch mit eurem Login auf der Homepage der UNCW einloggen und die Kursangebote der letzten Semester anschauen. Die bleiben von Semester zu Semester meist relativ gleich. Mit den ausgesuchten Kursen füllt ihr das Learning Agreement aus und macht Termine mit den entsprechenden Professoren und Professorinnen in Landshut aus. Nehmt hier auch eine Kursbeschreibung zu den Terminen mit. Zu jedem Kurs gibt es einen kleinen Auszug Online, ansonsten könnt ihr an der UNCW auch eine umfangreichere Beschreibung anfordern. Wenn dann alles abgesehnet wurde, wählt ihr verbindlich die Kurse an der UNCW. Wichtig: First come, first serve! Ihr habt bis zu 8 Auswahloptionen wenn ich das richtig in Erinnerung hab.</p>

Experience / Travel Report

Share your experience

	<p>Das allgemeine Niveau der Kurse ist vergleichsweise etwas niedriger als in Deutschland und ihr werdet sehr schnell die Sprachbarriere überwinden können. Was noch hervorzuheben ist, ist die große Hilfsbereitschaft der Professoren und Professorinnen. Ein Professor hat mich nach einigen Wochen angesprochen und mir die Möglichkeit gegeben, um mich besser in der Vorlesung engagieren zu können, dass ich vor der Vorlesung kurz zu ihm gehe und wir das entsprechende topic für den Tag durchgehen, damit ich mir bereits Gedanken machen kann. Es wird sich wirklich sehr um die Studenten gekümmert dort! Die Atmosphäre in der Vorlesung ist super locker und es ist mehr eine dauerhafte Konversation zwischen allen Studierenden und dem Professor oder der Professorin, als das die Vorlesungsskripte runtergebetet werden. Es gibt dazu auch sehr viele praxisnahe Beispiele, anhand derer der Unterrichtsstoff während des Semester vertieft wird.</p>
<p>What else do you want to share (e.g. safety, weather, local customs, bureaucracy etc.)?</p>	<p>Ich habe mich in der ganzen Zeit an der UNCW nie unsicher gefühlt und das gilt auch für Wilmington allgemein. Die Amerikaner in den Südstaaten sind ausgesprochen freundlich, offen und super hilfsbereit. An die Temperatur musste ich mich allerdings erst gewöhnen. Im August waren 33°C keine Seltenheit, aber auch im November hatte es noch um die 20°C. Im September gab es einmal auch eine Hurriganwarnung, aber am Ende war es kein schwerwiegender Sturm. Wir haben uns auch öfter mal ein Mietwagen genommen und haben Ausflüge gemacht. Auch Inlandsflüge sind relativ günstig. Vor allem nach Florida runter gibt es oft echt günstige Verbindungen von Wilmington aus. Sollten aber die Preise trotzdem mal höher sein, lohnt es sich unbedingt mal Raleigh als Abflughafen anzugeben. Raleigh ist die Hauptstadt von North Carolina und liegt ca. 2h nördlich von Wilmington. Von dort aus gibt es auch günstige Flüge in den Norden der USA.</p>

Experience / Travel Report

Share your experience

4. Photos from your exchange period

Please feel free to upload photos so that subsequent students can get an idea of your stay abroad. We organize a photo competition every year! If you would like to take part, put a marker in the right box next to the photo you want to submit for the competition. The winning photos will be used for promotional material at the university. All participants will receive a gift as a thank you.

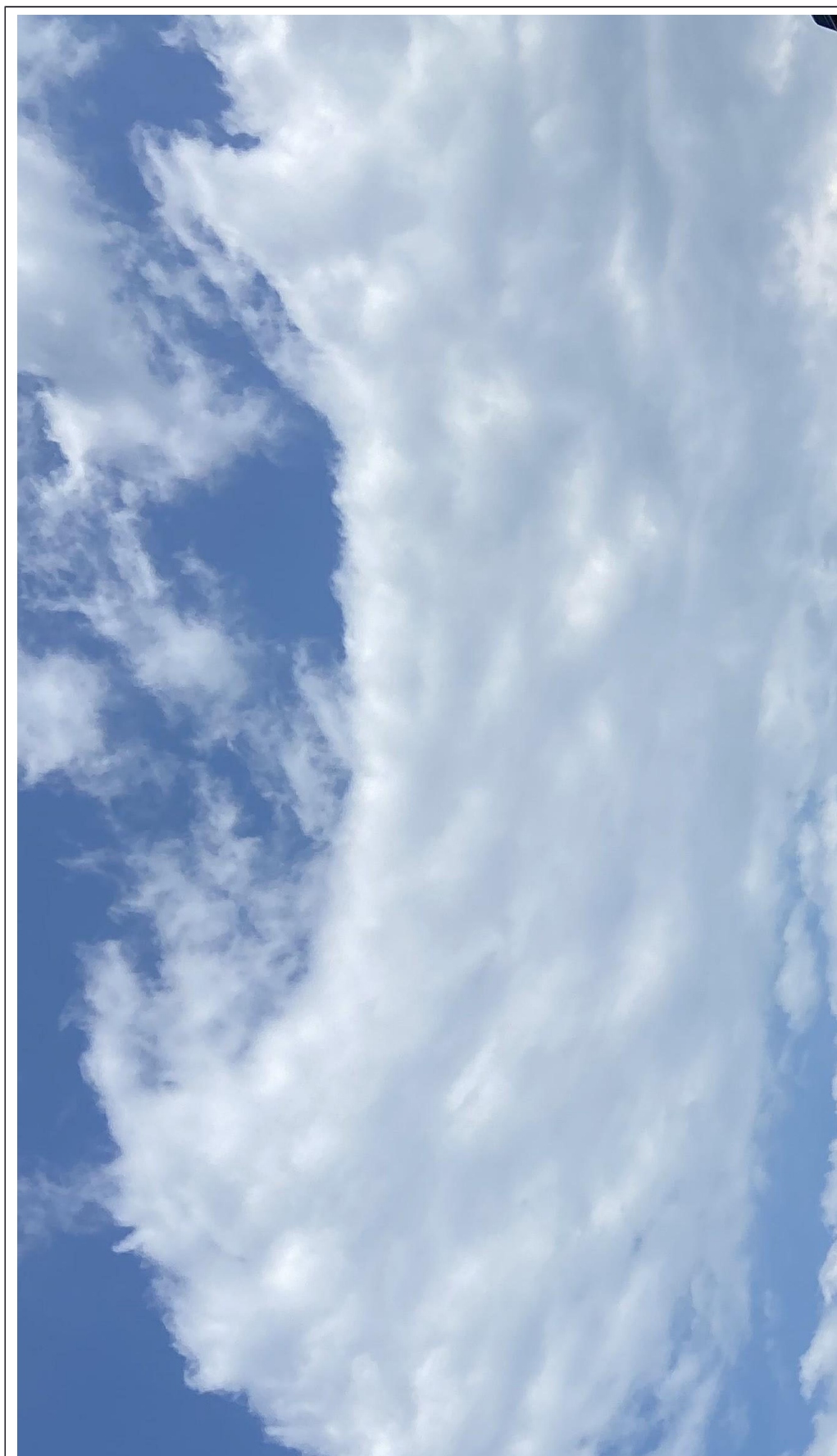
Please upload your photos below

Please tick for participating in our competition

Photo 1	<input checked="" type="checkbox"/>
---------	-------------------------------------

Experience / Travel Report

Share your experience



Experience / Travel Report

Share your experience

Photo 2	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------	-------------------------------------

Experience / Travel Report

Share your experience



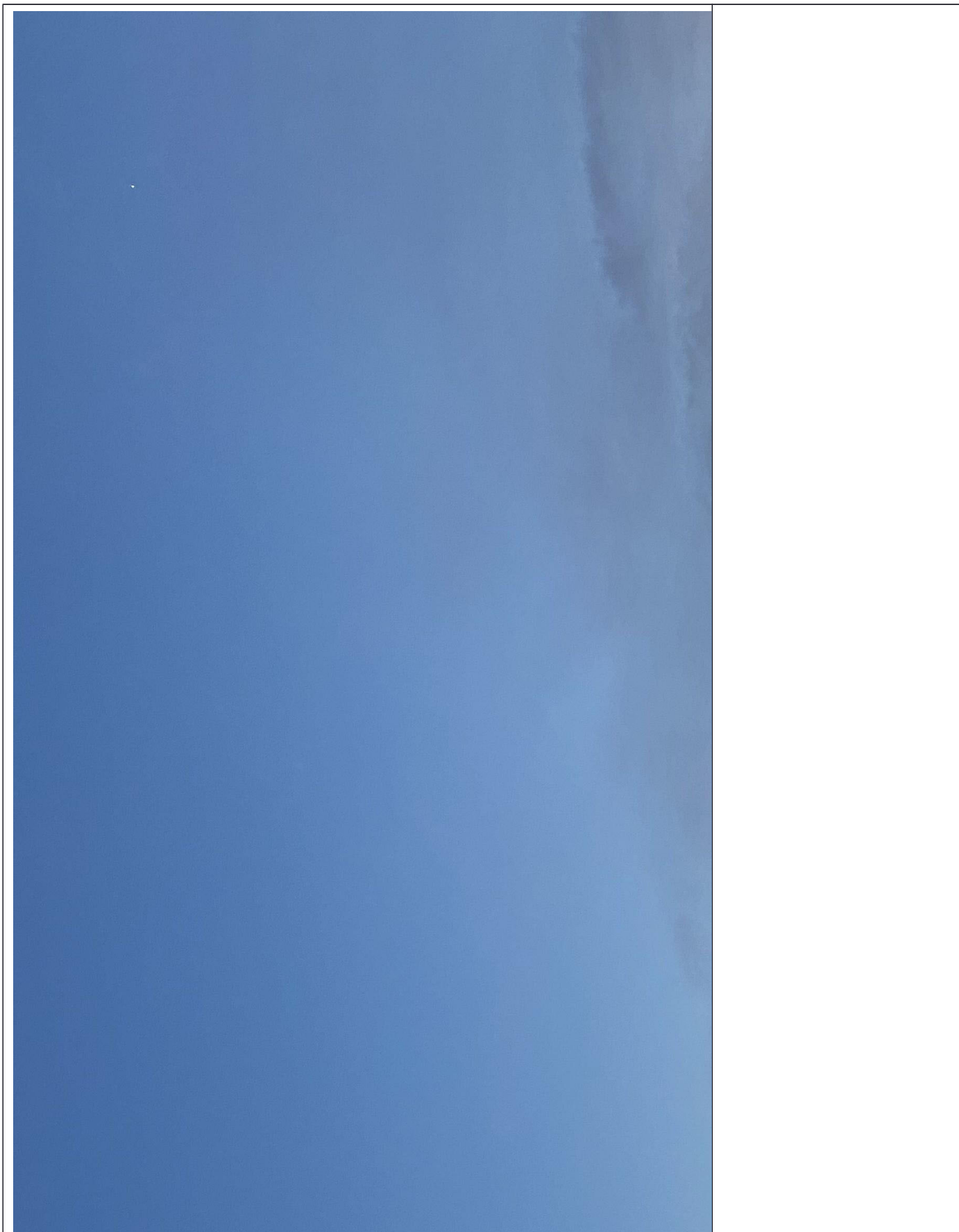
Experience / Travel Report

Share your experience

Photo 3	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------	-------------------------------------

Experience / Travel Report

Share your experience



Experience / Travel Report

Share your experience

Photo 4

